

## *Geschäftsbericht 2010*

**Zaubern – Verzaubern**

*Migros-Mitarbeitende in ihrem  
Element*

# **MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz

# *Jahresrechnung 2010*

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>04</b>	Jahresrechnung 2010
<b>18</b>	Bericht der Revisionsstelle
<b>19</b>	Genossenschaftsrat und Organisation
<b>22</b>	Verkaufsstellen
<b>25</b>	Migros-Partner
<b>26</b>	Filialübersicht
<b>26</b>	Impressum



## Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	2010	2009
<b>Kennzahlen</b> (in Mio. CHF)		
Nettoumsatz	<b>2'420,1</b>	2'428,1
Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	<b>71,0</b>	59,1
Gewinn	<b>53,7</b>	45,1
Cash Flow	<b>183,8</b>	174,8
Investitionen brutto	<b>107,4</b>	155,4
Selbstfinanzierungsgrad	<b>171%</b>	112%
Verkaufsfläche per 31. Dezember	<b>218'892 m<sup>2</sup></b>	217'280 m <sup>2</sup>
<b>Detailhandel</b>		
· Supermärkte	<b>88</b>	86
· Fachmarkt Micasa	<b>5</b>	5
· Fachmarkt Do it + Garden	<b>12</b>	12
· Fachmarkt melectronics	<b>14</b>	14
· Fachmarkt SportXX/Outdoor World	<b>11</b>	11
· OBI Bau- und Heimwerkermarkt	<b>2</b>	2
<b>Grosshandel</b>		
· Migros-Partner	<b>14</b>	14
<b>Gastro/Hotel</b>		
· Restaurants	<b>34</b>	35
· Hotels	<b>2</b>	2
<b>Freizeit/Fitness</b>		
· Erlebnis, Fitness, Golf	<b>5</b>	5
<b>Bildung/Kultur</b>		
· Klubschulen	<b>9</b>	9
<b>Anzahl Genossenschafter/innen</b>	<b>399'118</b>	399'816

## Kommentar zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2010

---

### **2010 – ein Rekordergebnis für die Migros Ostschweiz**

Die Migros Ostschweiz erzielte im Geschäftsjahr 2010 das beste finanzielle Ergebnis seit der Fusion der Genossenschaften Winterthur/Schaffhausen und St. Gallen im Jahr 1998.

#### **Umsatz nur leicht unter Vorjahr**

Trotz anhaltenden Herausforderungen wie Minusteuerung und tiefem Eurokurs resultierte lediglich ein marginaler Umsatzrückgang von nominal 0,3 Prozent auf CHF 2,42 Milliarden. Klammert man die Preissenkungen von durchschnittlich 2,5 Prozent auf dem Sortiment aus, ergibt sich ein Realwachstum von beachtlichen 2,2 Prozent.

Der Bereich Supermarkt, der rund 78 Prozent des Gesamtumsatzes der Migros Ostschweiz generiert, weist einen Umsatzrückgang von 1,4 Prozent aus. Die insbesondere in den Frische-Sortimenten hohe Negativteuerung sowie die aufgrund des rekordtiefen Eurokurses resultierenden Einbussen in den Grenzfilialen belasteten die Verkaufszahlen erheblich.

Demgegenüber konnten die Fachmärkte wiederum deutlich zulegen. Alle Fachmarktparten trugen zum Umsatzplus von 3,6 Prozent bei. Besonders kräftig wuchsen expansionsbedingt die Sparten SportXX und melectronics, während Micasa von der Neupositionierung profitierte.

Der Grosshandel, welcher vor allem das Belieferungsgeschäft der Migros-Partner beinhaltet, litt aufgrund von deren grenznaher Lage noch stärker als der Supermarkt unter der Euroschwäche und verlor im Vergleich zu 2009 3,1 Prozent vom Umsatz.

Die Umsatzsteigerung von 3,1 Prozent in der Gastronomie stammt massgeblich vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2010 sowie von den neuen Partnern Universität St. Gallen und Stadler Rail AG in Bussnang, für welche die Catering Services die Führung der Betriebsrestaurants übernommen haben.

Das Geschäftsfeld Freizeit/Fitness wuchs kräftig um 16,9 Prozent, dank den 2009 ausgebauten Wellness- und Fitnessangeboten im Säntispark sowie dem neuen Fitnesspark Einstein St. Gallen. Die erfreuliche Nachfrage nach Business- und Sprachkursen verhalf den Klubschulen zu einer Umsatzsteigerung von 3 Prozent.

#### **Leichte Verbesserung der Marge, stabile Kosten**

Die Preisnachlässe in den Frische-Sortimenten konnten nur teilweise durch tiefere Beschaffungspreise kompensiert werden, während im Non-Food-Bereich ein Margenanstieg zu verzeichnen war. Die Bruttogewinnmarge profitierte auch vom tieferen Umsatzanteil der Supermarktparte.

Die Betriebskosten konnten stabil gehalten werden. Die im Vergleich zu den Vorjahren moderaten Investitionen führten zu rückläufigen Abschreibungen, welche die leichten Kostensteigerungen beim Personal- und Mietaufwand ausglichen.

#### **Ebit und Gewinn auf Rekordniveau**

Das Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verbesserte sich um CHF 12 Millionen auf CHF 71 Millionen, was eine neue Rekordmarke darstellt. Nach Steuern resultierte eine Gewinnzunahme von CHF 8,5 Millionen auf CHF 53,7 Millionen.

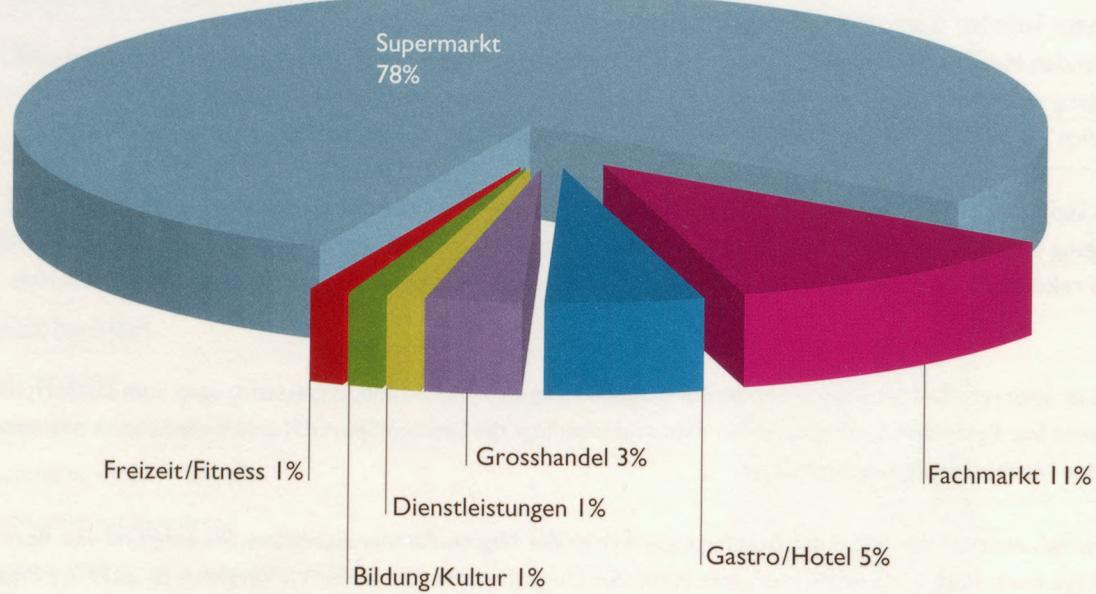
#### **Investitionen aus dem Cash Flow finanziert, kerngesunde Bilanz**

Der Cash Flow von CHF 175 Millionen reichte bei weitem aus, um die Investitionen von CHF 107 Millionen zu finanzieren. Die Bilanzrelationen verbesserten sich weiter. Die Eigenkapitalquote beläuft sich mittlerweile auf 53 Prozent der Bilanzsumme.

## Zahlen und Fakten 2010

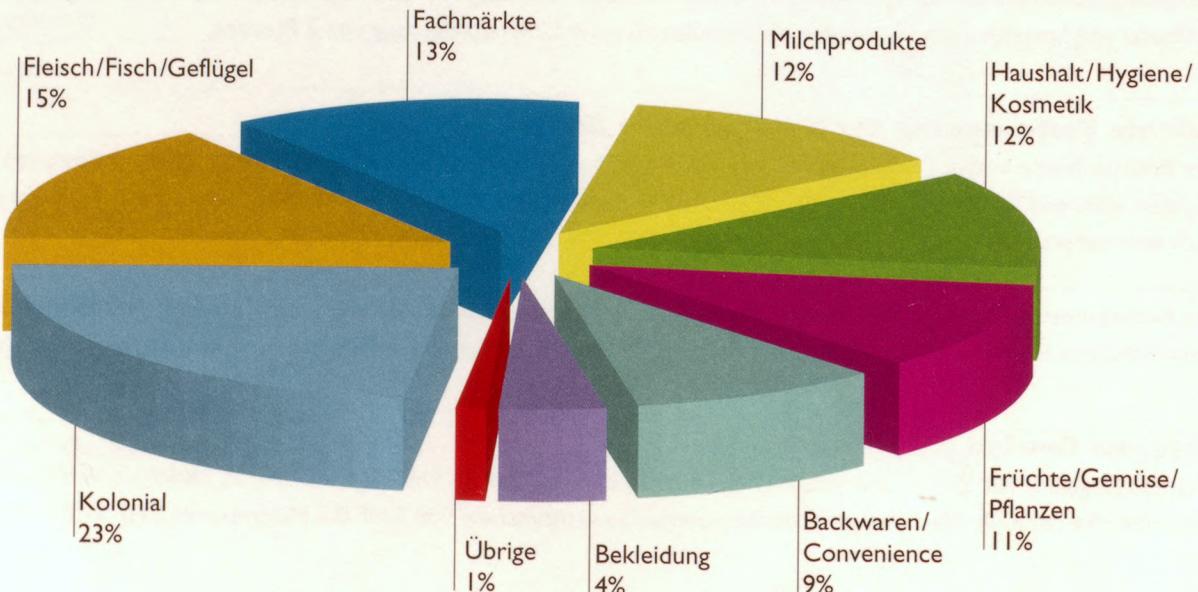
### Umsatzstruktur 2010 nach Sparten

in Prozent vom Nettoumsatz



### Umsatzstruktur 2010 nach Warengruppen Detailhandel

in Prozent vom Detailhandelsumsatz



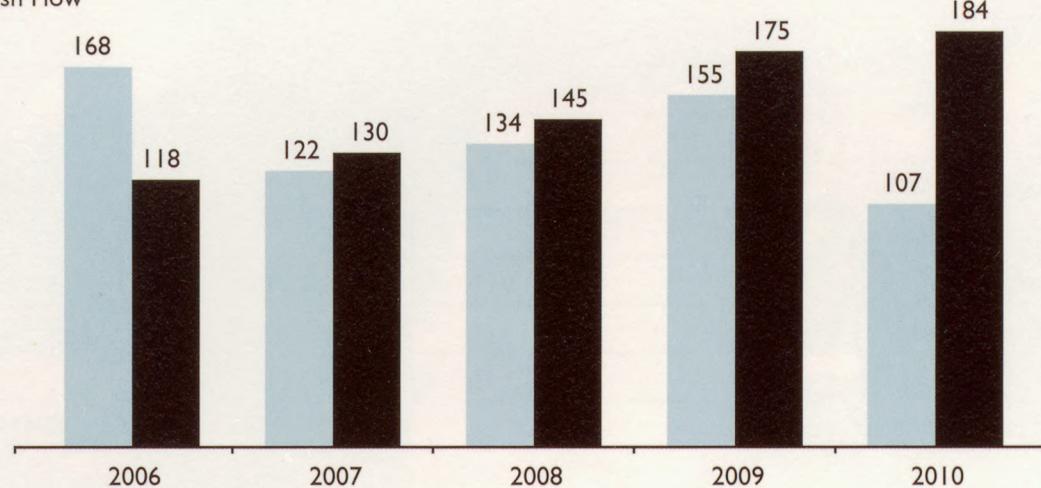
## Zahlen und Fakten 2010

### Investitionen und Cash Flow 2006 – 2010

in Millionen CHF

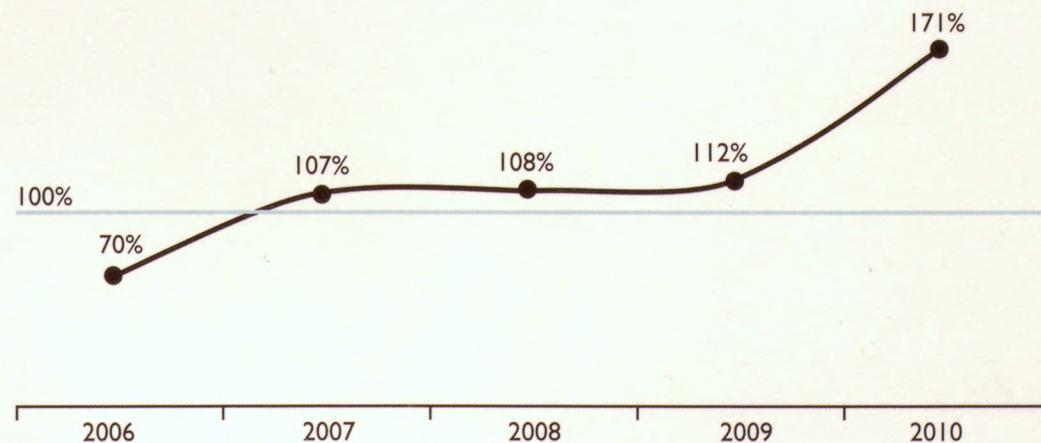
■ Bruttoinvestitionen

■ Cash Flow



### Selbstfinanzierungsgrad 2006 – 2010

Cash Flow/Bruttoinvestitionen



**Erfolgsrechnung**

in Tausend CHF	2010	2009
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		
Detailhandel	2'136'803	2'154'165
Grosshandel	68'654	70'864
Gastronomie /Hotels	120'696	117'037
Freizeit/Fitness	27'455	23'492
Bildung/Kultur	32'738	31'773
Dienstleistungen	33'742	30'782
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'420'088</b>	<b>2'428'113</b>
Andere betriebliche Erträge	30'897	27'619
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'450'985</b>	<b>2'455'732</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		
Waren- und Dienstleistungsaufwand	-1'638'612	-1'654'845
Personalaufwand	1 -427'662	-419'951
Mieten	-68'941	-66'065
Anlagenunterhalt	-30'488	-31'659
Energie- und Verbrauchsmaterial	-43'837	-44'035
Werbung	-18'937	-20'523
Verwaltung	-14'080	-13'346
Übriger Betriebsaufwand	-32'376	-32'806
Betriebliche Abschreibungen	2 -105'085	-113'417
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2'380'018</b>	<b>-2'396'647</b>
<b>Ebit</b> (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	<b>70'967</b>	<b>59'085</b>
Finanzergebnis	3 733	1'670
Ausserordentliches Ergebnis	4 142	210
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>71'842</b>	<b>60'965</b>
Steuern	-18'166	-15'856
<b>Gewinn</b>	<b>53'676</b>	<b>45'109</b>



**Bilanz per 31. Dezember — Aktiven**

in Tausend CHF	2010	2009
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	24'430	28'796
Wertschriften	0	2'666
Kurzfristige Forderungen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	103'115	25'846
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen	9'669	11'318
· gegenüber Dritten Sonstige	3'731	1'706
Vorräte	71'063	72'215
Aktive Rechnungsabgrenzung	769	439
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>212'777</b>	<b>142'986</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	18'350	15'420
· gegenüber Dritten	1'446	1'446
Beteiligungen an Unternehmen des Konzerns	4'248	1'990
Sachanlagen		
· Grundstücke und Bauten	351'000	354'300
· Technische Anlagen und Maschinen	66'041	107'925
· Übrige Sachanlagen	9'400	13'850
· Anlagen im Bau	107'945	58'257
Immaterielle Anlagen	500	600
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>558'930</b>	<b>553'788</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>771'707</b>	<b>696'774</b>

**Bilanz per 31. Dezember — Passiven**

in Tausend CHF

	2010	2009
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	1'055	476
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen	58'894	71'010
· gegenüber Dritten Sonstige	64'613	58'691
M-Partizipationskonten	42'355	40'686
Passive Rechnungsabgrenzung	30'011	30'025
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>196'928</b>	<b>200'888</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige Rückstellungen	5	163'345
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>163'345</b>	<b>138'121</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>360'273</b>	<b>339'009</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Genossenschaftskapital	3'991	3'998
Gesetzliche Reserven	2'000	2'000
Andere Reserven	6	351'648
Bilanzgewinn	53'795	45'119
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>411'434</b>	<b>357'765</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>771'707</b>	<b>696'774</b>



## Anmerkungen zur Jahresrechnung

in Tausend CHF

	2010	2009
<b>Personalaufwand</b> 1		
Löhne und Gehälter	–334'792	–340'396
Sozialversicherungen	–36'930	–33'911
Personalvorsorgeeinrichtungen	–34'938	–30'211
Sonstiges	–21'002	–15'433
	<b>–427'662</b>	<b>–419'951</b>
<b>Betriebliche Abschreibungen</b> 2		
Grundstücke und Bauten	–30'210	–27'286
Technische Anlagen und Maschinen	–62'246	–72'724
Übrige Sachanlagen	–12'211	–12'968
Immaterielle Anlagen	–418	–439
	<b>–105'085</b>	<b>–113'417</b>
<b>Finanzergebnis</b> 3		
Kapitalzins ertrag	1'029	893
Wertschriften ertrag	167	4'215
Beteiligungsertrag	83	83
Kapitalzins aufwand	–90	–3'521
Übriger Finanzerfolg	–456	0
	<b>733</b>	<b>1'670</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b> 4		
Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen	146	221
Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen	–4	–11
	<b>142</b>	<b>210</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b> 5		
AHV-Ersatzrente	29'230	32'047
Kulturelles/Personelles	11'097	10'984
Warengeschäft	45'800	25'800
Gewährleistung aus Verträgen	14'704	15'986
Umweltschutzmassnahmen	5'500	5'500
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	39'000	34'000
Sonstige langfristige Rückstellungen	18'014	13'804
	<b>163'345</b>	<b>138'121</b>
<b>Andere Reserven</b> 6		
Freiwillige Reserven	350'148	305'148
Unterstützungsfonds	1'500	1'500
	<b>351'648</b>	<b>306'648</b>

## Geldflussrechnung

in Tausend CHF	2010	2009
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Gewinn	53'676	45'109
Abschreibungen	105'085	113'417
Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen	-146	-221
Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen	4	11
Veränderung von langfristigen Rückstellungen	25'224	16'453
<b>Cash Flow</b>	<b>183'843</b>	<b>174'769</b>
Kurzfristige Forderungen	-376	3'032
Warenvorräte	1'152	534
Aktive Rechnungsabgrenzung	-330	602
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-6'195	22'423
Passive Rechnungsabgrenzung	-14	2'381
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>178'080</b>	<b>203'741</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Kurzfristige Forderungen	-77'269	-7'153
Langfristige Forderungen	-2'930	-5'420
Kurzfristige Verbindlichkeiten	579	-7'544
Langfristige Verbindlichkeiten	0	-60'063
M-Partizipationskonten	1'669	-1'646
Genossenschaftskapital	-7	28
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77'958</b>	<b>-81'798</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen		
· Beteiligungen	-2'258	-2
· Sachanlagen	-104'822	-154'559
· Immaterielle Anlagen	-353	-809
Devestitionen	279	349
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-107'154</b>	<b>-155'021</b>
<b>Abnahme Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>-7'032</b>	<b>-33'078</b>

## Wertschöpfungsrechnung

in Tausend CHF

	2010		2009	
<b>Entstehung der Nettowertschöpfung</b>				
Nettoumsatz	2'420'088		2'428'113	
Andere betriebliche Erträge	30'897		27'619	
<b>Unternehmensleistung</b>	<b>2'450'985</b>	<b>100,0%</b>	<b>2'455'732</b>	<b>100,0%</b>
Vorleistungen	-1'814'734	-74,0%	-1'829'329	-74,5%
<b>Bruttowertschöpfung</b>	<b>636'251</b>	<b>26,0%</b>	<b>626'403</b>	<b>25,5%</b>
Abschreibungen	-105'085	-4,3%	-113'417	-4,6%
<b>Nettowertschöpfung</b>	<b>531'166</b>	<b>21,7%</b>	<b>512'986</b>	<b>20,9%</b>
<b>Empfänger der Nettowertschöpfung</b>				
Mitarbeiter	426'011	80,2%	418'292	81,5%
Öffentliche Hand	40'807	7,7%	34'815	6,8%
Gesellschaft	10'657	2,0%	11'379	2,2%
Kreditgeber	15	0,0%	3'391	0,7%
Unternehmung	53'676	10,1%	45'109	8,8%
<b>Total Empfänger</b>	<b>531'166</b>	<b>100,0%</b>	<b>512'986</b>	<b>100,0%</b>

## Personalbestand

per 31. Dezember 2010

	Anzahl Mitarbeiter	Personaleinheiten
Festangestellte	5'846	4'888
Lernende	520	520
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'600	393
<b>Total Personalbestand</b>	<b>8'966</b>	<b>5'801</b>

## Anhang

---

### **Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizer Aktienrechts.

### **Risikobeurteilung**

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Ostschweiz wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 8. Dezember 2010 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

## Anhang

in Tausend CHF	2010	2009
<b>Informationen zur Bilanz</b>		
Brandversicherungswerte		
· Mobilien	478'996	470'751
· Immobilien	996'127	968'106
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	3	1'564
<b>Bedeutende Beteiligungen</b>		
LFS AG, Moosseedorf, Grundkapital von CHF 200'000	Beteiligung 33,00%	Beteiligung 33,00%
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital von CHF 15'000'000 Zweck: Vermittlung von Waren, Dienstleistungen sowie Kulturgütern	Beteiligung 11,44%	Beteiligung 11,44%
Migros Vita AG, Gossau, Grundkapital von CHF 2'400'000	Beteiligung 25,00%	keine
Randenburg Immobilien AG, Schaffhausen, Grundkapital von CHF 400'000	Beteiligung 74,38%	Beteiligung 73,00%
Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte nach Artikel 663b OR.		
<b>Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Gewinnvortrag Vorjahr	119	10
Gewinn laufendes Jahr	53'676	45'109
Bilanzgewinn	<b>53'795</b>	<b>45'119</b>
Zuweisung Reserve Kulturprozent gemäss Statuten und Reglement	-519	0
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	<b>53'276</b>	<b>45'119</b>
Zuweisung an Freiwillige Reserven	53'200	45'000
Vortrag auf neue Rechnung	<b>76</b>	<b>119</b>
<b>Aufwendungen des Kulturprozentes</b>		
Kulturelles	1'938	1'658
Bildung	7'549	8'500
Gesellschaft	318	274
Freizeit und Sport	265	260
Wirtschaftspolitik	124	137
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	463	550
<b>Total</b>	<b>10'657</b>	<b>11'379</b>
0,5% des massgebenden Umsatzes	11'220	11'291
Zuweisung an Reserve Kulturprozent laufendes Jahr	519	0
Vortrag aus Vorperioden	0	0
Bestand Reserve Kulturprozent per Jahresende	<b>519</b>	<b>0</b>

## Bericht der Revisionsstelle

Mitreva Treuhand und Revision AG  
Zulassung: 500346

An die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Ostschweiz (Urabstimmung), Gossau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Ostschweiz, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. I Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. Februar 2011  
Mitreva Treuhand und Revision AG

G. Federer Wenger  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

W. Pfaffeneder  
Leitender Revisor  
Revisionsexperte

## Genossenschaftsrat per 1. Januar 2011

### GENOSSENSCHAFTSRAT

Für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

### Präsident

Cajochen, Josef · 9050 Appenzell

### Vizepräsidentin

Riedener, Margrit · 9033 Untereggen

### Sekretärin

Jenni, Uschi · Migros Ostschweiz,  
9201 Gossau

### Mitglieder

Beerle, Thomas · 9034 Eggersriet  
Berhe, Tekle · 9000 St.Gallen  
Bertozzi, Enzo · 7247 Saas  
Biernath, Regula · 8570 Weinfelden  
Bissegger, Armin\* · 9200 Gossau  
Bitschnau, Guido · 8353 Elgg  
Bolli, Doris · 8542 Wiesendangen  
Brühwiler, Rita · 9240 Uzwil  
Bucheli, Silvia · 7323 Wangs  
Carl, Not · 7563 Samnaun  
Cathomas, Marlen · 7031 Laax  
Dürr, Christiane\* · 9436 Balgach  
Eberle, Christine · 9032 Engelburg  
Erdin, Silvia · 8330 Pfäffikon  
Frischknecht, Robert · 9245 Oberbüren  
Gini, Christine · 7077 Valbella  
Haller, Werner · 9200 Gossau  
Höchner, Ernst · 9425 Thal  
Huber, Barbara · 8424 Embrach  
Huber, Ruth · 9243 Jonschwil  
Kälin, Maria · 8545 Rickenbach Sulz  
Keel, Benno · 9100 Herisau  
Keller, Colette · 8493 Saland

Keller, Rosmarie · 9223 Schweizersholz  
Keller, Ruth · 9220 Bischofszell  
Kornmayer, Urs · 8280 Kreuzlingen  
Kuhn, Regula · 8636 Wald  
Lehner, Erwin · 9212 Arnegg  
Linder, Nadja · 8881 Tscherlach  
Lippuner, Marianne · 7320 Sargans  
Manser, Monika · 9200 Gossau  
Menet, Maddalena · 9056 Gais  
Mörtl, Cindy · 8442 Hettlingen  
Näf, Franziska · 9243 Jonschwil  
Niederer, Thomas · 7203 Trimmis  
Oehninger, Maria · 9621 Oberhelfenschwil  
Pontes, Udo-Patrick · D-88131 Lindau  
Reutlinger, Marc · 8400 Winterthur  
Rickenmann, Heinz · 9630 Wattwil  
Schär, Andrea · 9403 Goldach  
Schneckenburger Ruth · 8240 Thayngen  
Schneider, Henrique · 9000 St.Gallen  
Schwarz, Philipp · 8500 Frauenfeld  
Schwinghammer, Cécile · 8405 Winterthur  
Seitz, Peter · 9445 Rebstein  
Strasser, Yvonne · 8476 Unterstammheim  
Stutz, Stephan · 8483 Kollbrunn  
Thürlmann, Anne · 9402 Mörschwil  
Tomasone, Alex · 9437 Marbach  
Trüssel, Barbara · 7031 Laax  
Vetsch, Hans · 9014 St.Gallen  
Vetter, Christiane · D-78176 Blumberg  
Vögeli, Claudia\* · 8246 Langwiesen  
Winzeler, Esther · 8200 Schaffhausen  
Wipf, Doris · 7050 Arosa  
Wittlinger, Bernhard · D-78462 Konstanz  
Wyss, Birgit · 9470 Buchs  
Zweifel, Beatrice · 9620 Lichtensteig

### Büro des Genossenschaftsrates

Cajochen, Josef (Präsident)  
Riedener, Margrit (Vizepräsidentin)  
Brühwiler, Rita  
Höchner, Ernst  
Rickenmann, Heinz  
Schwinghammer, Cécile  
Vögeli, Claudia\*

### Kommission für Kulturelles und Soziales

Biernath, Regula (Präsidentin)  
Beerle, Thomas  
Eberle, Christine  
Erdin, Silvia  
Seitz, Peter  
Thürlmann, Anne  
Trüssel, Barbara

### Vertreter/innen der Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes

Bertozzi, Enzo  
Biernath, Regula  
Brühwiler, Rita  
Cajochen, Josef  
Erdin, Silvia  
Keller, Ruth  
Mörtl, Cindy  
Oehninger, Maria  
Pontes, Udo-Patrick  
Rickenmann, Heinz  
Riedener, Margrit  
Schwinghammer, Cécile  
Seitz, Peter  
Trüssel, Barbara  
Vögeli, Claudia\*

\* Mitarbeitervertreter/innen

## Organisation per 1. Januar 2011

### Verwaltung

Für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

### Präsident

Staub, Leo · Gossau

### Vizepräsident

Gfeller, Erwin · Stetten

### Mitglieder

Bieger, Thomas · St.Gallen  
Deuring, Martin · Winterthur  
Hofer, Marianne · Frauenfeld  
Messmer, Heinz · Tübach  
Pfister, Kurt · Winterthur

### Organisation

**Geschäftsleiter**  
Biland, Christian

### Stabsstellen

**Generalsekretariat/**  
**Mitgliederregister**  
Jenni, Uschi  
**Public Relations/Kulturelles**  
Bösch, Judith

### Supermarkt

**Gesamtleitung**  
Diethelm, Peter

**Sekretariat**  
Hermann, Andrea

### Verkaufsgruppen

Baur, Willi  
Brühwiler, Jörg  
Feltscher, Sandro  
Flesch, Peter  
Gerber, Christian  
Steinhauer, Mathias

### Koordination Migros-Partner (MP)

Matthiessen, Uwe

### SGE Kolonial/Tiefkühl

Jenny, Martin

### SGE Backwaren/Convenience

Zoller, Karin

### SGE Molkerei

Diethelm, Thomas

### SGE Fleisch/Fisch

Blaser, Hermann

### SGE Früchte/Gemüse

Brunner, Peter

### SGE Blumen/Pflanzen

Bigger, Petra

### SGE Non-Food

Mennel, Thomas

### Verkaufs-Service

Haener, Marcel

### Marketing-Services

Lumpert, Dominique

### Projekte/Controlling

Roth, Thomas

### Qualitätsmanagement

Kreis, Lorenz

### Fachmarkt / Gastronomie

#### Gesamtleitung

Vogel, Christian

#### Projekte/Administration

Rechsteiner, Martin

#### Sparte Baumärkte

#### OBI/Do it + Garden

Strässle, Nigg

#### Sparte melectronics

Scheiwiller, Markus

#### Sparte SportXX/Micasa

Bruderer, Michael

#### Gastronomie

Kaiser, Niklaus

#### Migros-Service

Allenspach, Marcel

#### Catering Migros Ostschweiz

Caprez, Christian

#### Verkaufsgruppen Gastronomie

Gutjahr, Marcel

Monsch, Daniel

Wehrli, Roland

Widmer, Kurt

## Organisation per 1. Januar 2011

<b>Klubschule / Freizeitanlagen</b>	<b>Controlling</b> Schneider, Thilo	<b>Personalentwicklung</b> Keller, Heiri
<b>Gesamtleitung</b> Schuerpf, Roland	<b>Hotels</b> Müller, Rolf	<b>Management Development</b> Keller, Heiri
<b>Marketing-Support/PR</b> Roth, Theres Stürzer, Sylvia	<b>Logistik</b>	<b>Berufsbildung/Gesundheit/Soziales</b> Wanner, Werner
<b>Geschäftsbereich Business/ Sprachen &amp; Freizeit</b> Redondo, César	<b>Gesamtleitung</b> Roth, Charles	<b>Mitarbeiterberatung</b> Weber, Verena
<b>Administration/Verkauf</b> Schai, Donat	<b>Sekretariat</b> Barnett, Iris	<b>Bau/Immobilien</b>
<b>Musik und Kultur</b> Gerster, Heidi	<b>Produktion</b> Breitenmoser, Franz	<b>Gesamtleitung</b> Hitz, Martin
<b>Golfpark Waldkirch</b> Gort, Stefan	<b>Warenlogistik</b> Huber, Beat	<b>Administration</b> Rugge, Alexandra
<b>Säntispark</b> Rüegg, Andreas	<b>Transportlogistik</b> Balmer, Daniel	<b>Facility Management</b> Follador, Roland
<b>M-Fitnesspark Winterthur</b> Karrer, Andreas	<b>Technik</b> Keel, Sonja	<b>Baumanagement</b> Nellen, Jörg
<b>M-Fitnesspark Einstein</b> Müller, Sonja	<b>Projekte Logistik</b> (vakant)	<b>Immobilien</b> Staeger, Pius
<b>Finanzen/Informatik / Hotels</b>	<b>Fahrzeugpark</b> Gueng, Christoph	<b>Expansion</b> Schmid, Mesut
<b>Gesamtleitung</b> Hofstetter, Felix	<b>Personelles</b>	<b>Haustechnik</b> Perrino, Giuseppe
<b>Rechnungswesen</b> Rubano, Mario	<b>Gesamtleitung</b> Frei, René	<b>Revisionsstelle</b>
<b>Informatik</b> Mosberger, Patrick	<b>Sekretariat</b> Merten, Jeannine	Mitreva Treuhand und Revision AG · 8048 Zürich
<b>Organisation</b> Grob, Nicolas	<b>Projekte</b> Hagmann, Bruno	<b>Sitz der Genossenschaft und Mitgliederregister Betriebszentrale</b> <b>Industriestrasse 47</b> <b>9201 Gossau SG</b> <b>Telefon 071 493 21 11</b> <b>Telefax 071 493 27 87</b>
	<b>Lohn/Sozialversicherungen</b> Nigg, Jürg	
	<b>Personalbereiche</b> Eberle, Carmen Leuch, Rolf Stäheli, Christoph	

## Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz



### Heiden

M Poststrasse 5  
Telefon 071 898 03 21

### Herisau

MM Kasernenstrasse 18  
Telefon 071 353 52 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 353 52 68  
melectronics  
Telefon 071 353 52 75  
Do it + Garten  
Telefon 071 353 52 71

### Teufen

M Speicherstrasse 8  
Telefon 071 335 62 11



### Appenzell

MM Unteres Ziel  
Telefon 071 788 16 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 788 16 60



### Chur

MM Calandapark  
Pargherastrasse 1–3  
Telefon 081 255 73 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 255 73 75  
MM Gäuggeli  
Gäuggelistrasse 28  
Telefon 081 256 52 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 256 52 90  
melectronics  
Telefon 081 256 53 16  
M Ringstrasse  
Ringstrasse 91  
Telefon 081 286 63 31  
Fachmarkt Kalchbühl  
Kalchbühlstrasse 16  
Do it + Garden  
Telefon 081 254 33 50  
Micasa  
Telefon 081 254 33 26  
SportXX  
Telefon 081 254 33 35

### Davos

MM Davos Platz  
Geschäftscenter «Rätia»  
Promenade 40  
Telefon 081 414 95 11  
M Davos Dorf  
Promenade 146  
Telefon 081 410 13 41

### Ilanz

MM Center Mundaun  
Glennerstrasse 30  
Telefon 081 926 12 11

### Landquart

MM Bahnhofstrasse 54  
Telefon 081 288 25 11

### Thusis

MM im Park  
Telefon 081 632 14 11



### Neuhausen

M Wildenstrasse 8  
Telefon 052 674 15 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 674 15 60

### Neunkirch

M Löhningerstrasse 4  
Telefon 052 687 35 11

### Schaffhausen

MMM Herblingen  
Stüdiackerstrasse 4  
Telefon 052 644 84 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 644 84 80  
Do it + Garden  
Telefon 052 644 84 45  
melectronics  
Telefon 052 644 84 60  
SportXX  
Telefon 052 644 84 40  
MM Schaffhausen Vorstadt  
Bahnhofstrasse 56/58  
Telefon 052 630 24 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 630 24 75  
M Breite  
Hohlenbaumstrasse 79  
Telefon 052 632 05 71  
M Buchthalen  
Dürstlingweg 2  
Telefon 052 630 23 11

### Stein am Rhein

M Grossi Schanz 10  
Telefon 052 742 23 11

### Thayngen

M Biberstrasse 30  
Telefon 052 645 24 11



### Abtwil

MM Säntispark  
Wiesenbachstrasse 7  
Telefon 071 313 17 17  
M-Restaurant  
Säntispark  
Telefon 071 313 15 80  
melectronics  
Telefon 071 313 18 81  
SportXX  
Telefon 071 313 18 11  
Fachmarkt St. Gallen-West  
Gaiserwaldstrasse 3  
OBI Baumarkt  
Telefon 071 228 72 20  
Micasa  
Telefon 071 228 73 33  
Take Away  
Telefon 071 228 73 31

### Altstätten

MM Stossstrasse 2  
Telefon 071 757 62 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 757 62 70

### Bazenheid

M Wiler Strasse 17  
Telefon 071 932 04 11

### Buchs

MM Churerstrasse 10  
Telefon 081 755 84 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 755 85 60  
Fachmarkt Buchs  
Churerstrasse 5  
Do it + Garden  
Telefon 081 755 86 60  
SportXX  
Telefon 081 755 86 30

### Degersheim

M Kirchweg 2  
Telefon 071 372 05 11

### Ebnat-Kappel

M Kappler Strasse 16  
Telefon 071 992 05 71

## Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

### Flawil

MM Magdenauerstrasse 10  
Telefon 071 394 52 11

### Goldach

M Ulrich-Rösch-Strasse 5  
Telefon 071 846 84 11

### Gossau

MM St. Gallerstrasse 115  
Telefon 071 388 56 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 388 56 70  
M-Outlet  
Industriestrasse 47  
Telefon 071 493 29 21  
M Stadtbühlpark  
Stadtbühlstrasse 12  
Telefon 071 387 35 51  
M-Service  
Industriestrasse 47, 9201 Gossau  
Telefon 0848 121 122

### Kirchberg-Stelz

M Wilerstrasse 204  
Telefon 071 421 42 11

### Kronbühl

M Geschäftshaus Oedenhof  
Romanshorner Strasse 30  
Telefon 071 292 35 11

### Mels

MMM Pizolpark  
Telefon 081 725 95 11  
M-Restaurant  
Telefon 081 725 95 90  
Do it + Garden  
Telefon 081 725 96 21  
melectronics  
Telefon 081 725 43 00  
Micasa  
Telefon 081 725 43 33  
SportXX  
Telefon 081 725 43 62

### Rheineck

M Rhyguetstrasse 2  
Telefon 071 886 04 11

### Rorschach

M Rorschach  
Feuerwehrstrasse 1  
Telefon 071 846 86 11  
M Promenade  
Promadenstrasse 83  
Telefon 071 846 83 61

### St. Gallen

MMM Neumarkt  
St.-Leonhard-Strasse 35  
Telefon 071 224 13 11

### M-Restaurant

Telefon 071 224 13 30  
melectronics  
Telefon 071 224 13 56

### MM St. Fiden

Bachstrasse 29  
Telefon 071 243 12 11  
M-Restaurant

### Telefon 071 243 12 30

### Do it + Garden

Telefon 071 243 12 22

### melectronics

Telefon 071 243 12 35

### M Bruggen

Straubenzellstrasse 23  
Telefon 071 272 32 11

### M Grossacker

Rorschacher Strasse 150  
Telefon 071 242 65 11

### M-Restaurant

Telefon 071 242 65 51

### M Lachen

Zürcher Strasse 34

Telefon 071 272 54 31

### M Langgasse

Langgasse 20/22

Telefon 071 246 63 11

### M Neudorf

Rorschacher Strasse 249

Telefon 071 282 15 11

### M Spisertor

Moosbruggstrasse 1

Telefon 071 221 74 11

### M Union

Oberer Graben 3

Telefon 071 223 33 42

### M-Restaurant

Bahnhof

Bahnhofplatz 2

Telefon 071 228 15 02

### Outdoor by SportXX

Vadianstrasse 7

Telefon 071 421 43 81

### St. Margrethen

MMM Rheinpark

Telefon 071 747 34 11

### M-Restaurant

Telefon 071 747 35 30

### melectronics

Telefon 071 747 36 11

### Outdoor by SportXX

Telefon 071 747 35 92

### Do it + Garden

Telefon 071 747 35 41

### Uzwil

MM Steinacker

Neudorfstrasse 2

Telefon 071 955 63 11

### M-Restaurant

Telefon 071 955 63 80

### Walenstadt

M Bahnhofstrasse 18  
Telefon 081 720 23 51

### Wattwil

MM Bahnhofstrasse 19  
Telefon 071 987 05 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 987 05 80

### Widnau

MM Rhydorf-Center  
Bahnhofstrasse 2  
Telefon 071 726 13 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 726 13 70

### Wil

MM Obere Bahnhofstrasse 5  
Telefon 071 914 34 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 914 35 55  
melectronics  
Telefon 071 914 35 40  
Fachmärkte Larag Wil  
Churfürstenstrasse 54  
Do it + Garden  
Telefon 071 929 03 11  
SportXX  
Telefon 071 929 03 11



### Aadorf

M Bahnhofstrasse 2  
Telefon 052 368 35 11

### Amriswil

MM Kirchstrasse 9  
Telefon 071 414 56 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 414 56 75  
Fachmärkte Amriville  
Alleestrasse 14  
Do it + Garden  
Telefon 071 414 46 11  
melectronics  
Telefon 071 414 46 30  
Micasa  
Telefon 071 414 46 80  
SportXX  
Telefon 071 414 46 11

### Arbon

MM Bahnhofstrasse 49  
Telefon 071 447 95 11

## Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

### Bischofszell

M Poststrasse 16  
Telefon 071 424 05 11

### Diessenhofen

M Bahnhofstrasse 15  
Telefon 052 646 13 11

### Frauenfeld

MM Einkaufszentrum „Passage“  
Bahnhofstrasse 70–72  
Telefon 052 724 05 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 724 05 40  
melectronics  
Telefon 052 724 05 75  
M Zeughausstrasse  
Zürcherstrasse 227  
Telefon 052 728 03 71

### Kreuzlingen

M Hauptstrasse 63  
Telefon 071 421 44 11  
MM Seepark  
Bleichestrasse 15  
Telefon 071 686 02 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 686 02 90

### Romanshorn

MM Einkaufszentrum „Hubzelg“  
Bahnhofstrasse 54a  
Telefon 071 466 13 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 466 13 00

### Sirnach

M Winterthurer Strasse 27  
Telefon 071 969 54 11

### Steckborn

M Seestrasse 98  
Telefon 052 762 04 31

### Sulgen

M Center „Passerelle“  
Hauptstrasse 3  
Telefon 071 644 75 11

### Weinfelden

M Weinfelden West  
Weststrasse 27/29  
Telefon 071 626 13 11  
MM Amriswilerstrasse 12  
Telefon 071 626 14 11  
M-Restaurant  
Telefon 071 626 14 80

### Bauma

M Heinrich-Gujer-Strasse 10  
Telefon 052 396 54 11

### Effretikon

MM Märtplatz 5  
Telefon 052 354 35 11  
M-Restaurant  
Telefon 052 354 35 68

### Embrach

MM Bülacherstrasse 17  
Telefon 043 266 45 11

### Fehraltorf

M Bahnhofstrasse 29  
Telefon 043 355 64 11

### Hinwil

M Bachtelstrasse 12  
Telefon 043 843 15 11

### Andelfingen

(in Kleinandelfingen)  
M Weinlandstrasse 4  
Telefon 052 304 35 11

### Pfäffikon

MM Turmstrasse 9  
Telefon 043 288 63 11

### Pfungen

M Weiacherstrasse 1  
Telefon 052 303 43 11

### Rüti

MM Bandwiesstrasse 6  
Telefon 055 250 54 11  
M-Restaurant  
Telefon 055 250 54 82  
Do it + Garden  
Werkstrasse 43  
Telefon 055 251 24 11

### Seuzach

M Winterthurerstrasse 5  
Telefon 052 320 15 11

### Turbenthal

M Tösstalstrasse 54  
Telefon 052 396 72 11

### Wald

M Bahnhofstrasse  
Telefon 055 256 56 11

### Wetzikon

MMM Oberland-Märt  
Bahnhofstrasse 151  
Telefon 043 488 24 15  
M-Restaurant  
Telefon 043 488 26 23

### Do it + Garden

Telefon 043 488 25 07  
melectronics  
Telefon 043 488 26 15

### Winterthur

MMM Neuwiesen  
Strickerstrasse 3  
Telefon 052 268 93 11  
M-Restaurant

Telefon 052 268 94 51

Do it + Garden

Telefon 052 268 94 81  
melectronics  
Telefon 052 268 94 29

SportXX

Telefon 052 268 94 72  
MM Oberwinterthur  
Guggenbühlstrasse 1

Telefon 052 245 12 31  
M-Restaurant  
Telefon 052 245 12 38

MM Seen

Hinterdorfstrasse 40  
Telefon 052 235 34 11  
M-Restaurant

Telefon 052 235 34 67  
M Töss  
Zürcherstrasse 102  
Telefon 052 208 14 11

M Blumenau

Wülflingerstrasse 71  
Telefon 052 224 43 11  
M Deutweg

Pflanzschulstrasse 9  
Telefon 052 234 05 11  
M Obertor

Unterer Graben 33  
Telefon 052 269 35 11  
MM Rosenberg

Schaffhauserstrasse 152  
Telefon 052 208 15 11  
M Wülflingen

Lindenplatz 1

Telefon 052 224 03 41

### Fachmarktzentrum

#### Grüzepark

Industriestrasse 44  
Telefon 052 235 83 11  
melectronics

Telefon 052 235 84 31

Micasa

Telefon 052 235 83 53  
SportXX

Telefon 052 235 84 03

OBI Baumarkt

Telefon 052 234 15 11

Take Away

Telefon 052 235 84 75



## Migros-Partner · Freizeitzentren · Hotels · Klubschulen

### Migros-Partner (MP)

#### **Bad Ragaz**

Fam. Max Staub  
Bahnhofstrasse 2  
Telefon 081 302 19 78

#### **Balzers FL**

Willi Maier  
Landstrasse 20  
Telefon 00423 380 02 60

#### **Bonaduz**

Renate Iannone  
Versamerstrasse 15  
Telefon 081 650 20 60

#### **Diepoldsau**

Hermann Alt  
Hintere Kirchstrasse 1  
Telefon 071 737 80 20

#### **Eschen FL**

Fam. Edith Heeb  
St.-Martins-Ring 3  
Telefon 00423 375 02 02

#### **Grabs**

Tam Truong  
Staatsstrasse 89  
Telefon 081 771 66 00

#### **Heerbrugg**

Jörg Andrist  
Auer Strasse 31  
Telefon 071 722 37 37

#### **Oberaach**

Michael Janisch  
Kreuzlingerstrasse 132  
Telefon 071 410 15 15

#### **Ramsen**

Urs Rupp  
Petersburg 416  
Telefon 052 742 80 20

#### **Rebstein**

Markus Alt  
Staatsstrasse 128  
Telefon 071 775 80 40

#### **Ruggell FL**

Giuliano Cavalcante  
Poststrasse 403  
Telefon 00423 373 45 76

#### **Schaan FL**

Petra Heeb  
Im Rösle 2  
Telefon 00423 239 88 70

### Triesen FL

Alex Palmone  
Landstrasse 251  
Telefon 00423 399 32 70

### Zuzwil

Ruedi Mani  
Herbergstrasse 12  
Telefon 071 940 03 73

### Freizeitzentren

#### **Winterthur**

M-Fitnesspark  
Brunngasse 4  
Telefon 052 269 15 30

#### **Waldkirch**

M-Golfpark  
Telefon 071 434 67 67  
Restaurant Golf 36  
Telefon 071 434 67 60

#### **Abtwil**

Freizeit Säntispark  
Telefon 071 313 15 15

#### **St.Gallen**

Sportanlage Gründenmoos  
Gründenstrasse 34  
Telefon 071 313 42 12  
Restaurant Gründenmoos  
Telefon 071 313 42 12

M-Fitnesspark Einstein  
Kapellenstrasse 1  
Telefon 071 224 95 11  
Telefax 071 224 95 12

### Hotels

#### **Arbon**

\*\*\*\*Metropol Arbon  
Bahnhofstrasse 49  
Telefon 071 447 82 82

#### **Abtwil**

\*\*\*\*Säntispark Abtwil  
Wiesenbachstrasse 5  
Telefon 071 313 11 11

### Klubschulen

#### **Arbon**

Schloss Arbon  
Telefon 071 447 15 20

#### **Buchs**

Churerstrasse 7  
Telefon 081 740 55 15

#### **Chur**

Gartenstrasse 5  
Telefon 081 257 17 47

#### **Frauenfeld**

Bahnhofplatz (Passage)  
Telefon 052 728 05 05

#### **Lichtensteig**

Hauptgasse 2  
Telefon 071 987 60 00

#### **Schaffhausen**

Am Herrenacker 13  
Telefon 052 632 08 08

#### **St.Gallen**

Bahnhofplatz 2  
Telefon 071 228 15 00  
M-Restaurant  
Bahnhof  
Telefon 071 228 15 02

#### **Wetzikon**

Züri-Oberland-Märt  
Bahnhofstrasse 151  
Telefon 044 931 50 20

#### **Winterthur**

Rudolfstrasse 11  
Telefon 052 260 26 26

## Impressum

### Konzept und Texte

Judith Bösch, Migros Ostschweiz

### Gestaltung und Satz

wiens design

Kommunikationsdesign, Kreuzlingen

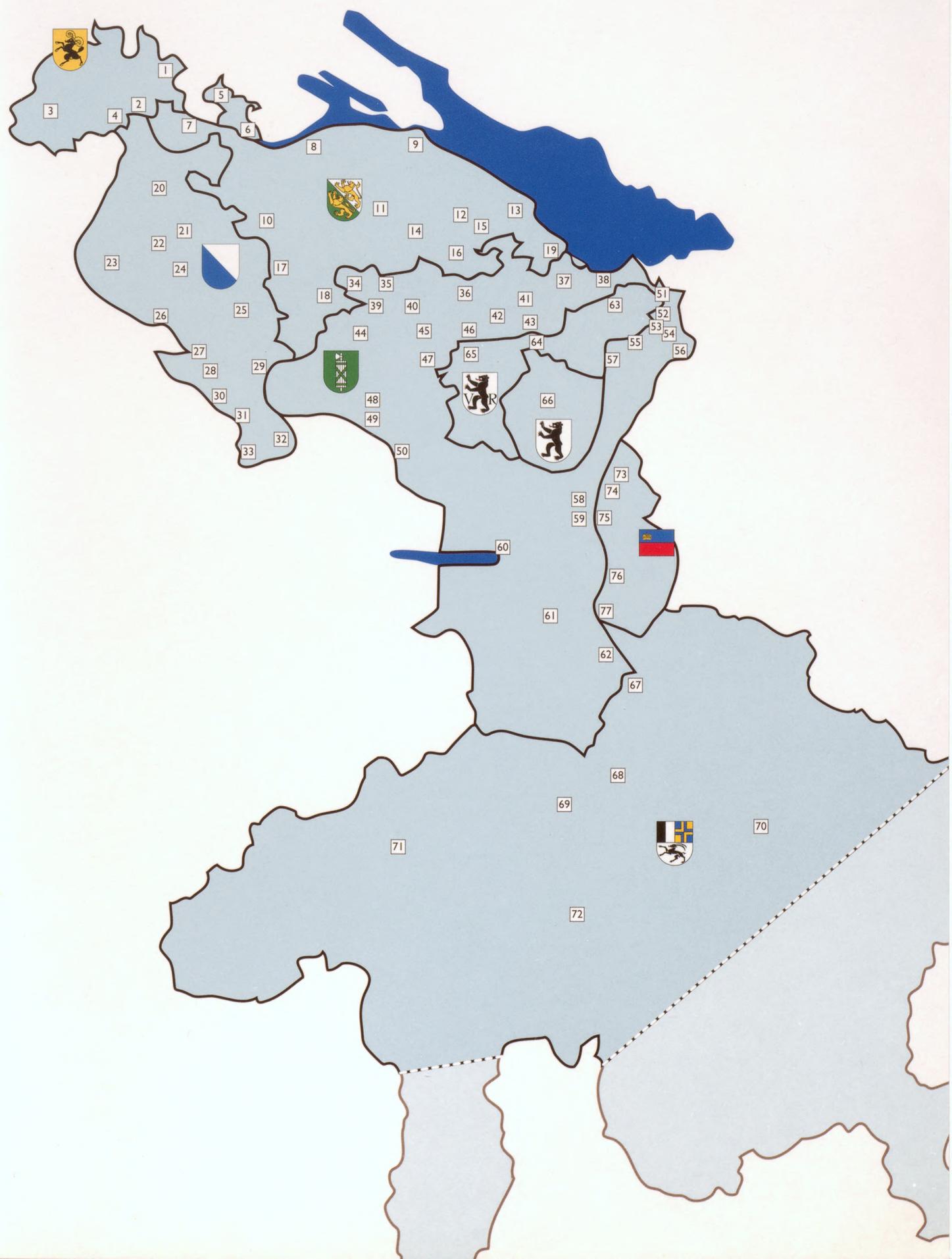
### Fotos

René Lamb, D-Radolfzell

## Filialübersicht

	40	Uzwil	
1 Thayngen	41	Kronbühl	
2 Schaffhausen	42	Abtwil	
3 Neunkirch	43	St.Gallen	
4 Neuhausen	44	Bazenheid	
5 Ramsen	45	Flawil	
6 Stein am Rhein	46	Gossau	
	47	Degersheim	
7 Diessenhofen	48	Lichtensteig	
8 Steckborn	49	Wattwil	
9 Kreuzlingen	50	Ebnat-Kappel	
10 Frauenfeld	51	Rheineck	
11 Weinfelden	52	St. Margrethen	
12 Oberaach	53	Heerbrugg	
13 Romanshorn	54	Widnau	
14 Sulgen	55	Rebstein	
15 Amriswil	56	Diepoldsau	
16 Bischofszell	57	Altstätten	
17 Aadorf	58	Grabs	
18 Sirnach	59	Buchs	
19 Arbon	60	Walenstadt	
	61	Mels	
20 Kleinandelfingen	62	Bad Ragaz	
	63	Heiden	
21 Seuzach	64	Teufen	
22 Pfungen	65	Herisau	
23 Embrach		66	Appenzell
24 Winterthur		67	Landquart
25 Turbenthal		68	Chur
26 Effretikon		69	Bonaduz
27 Fehraltorf		70	Davos
28 Pfäffikon		71	Ilanz
29 Bauma		72	Thusis
30 Wetzikon		73	Ruggell
31 Hinwil		74	Eschen
32 Wald		75	Schaan
33 Rüti		76	Triesen
	77	Balzers	
34 Wil		78	Kirchberg-Stelz
35 Zuzwil			
36 Waldkirch			
37 Goldach			
38 Rorschach			
39 Kirchberg-Stelz			

## Filialübersicht





**Zaubern – Verzaubern**

*Migros-Mitarbeitende in ihrem Element*





### *Jongleure mit sicherer Hand*

Sie führen die Migros Ostschweiz mit Elan und gleichzeitig sicher und konsequent: Leo Staub, Präsident der Verwaltung und Christian Biland, Geschäftsleiter.

**Liebe Genossenschaftserinnen und Genossenschafter****Liebe Kundinnen und Kunden****Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die Migros Ostschweiz darf auf ein positives Jahr 2010 zurückblicken. Gerade weil die Herausforderungen auch bei leichter Entspannung der allgemeinen Wirtschaftslage zahlreich waren, sind wir sehr zufrieden mit dem erzielten Ergebnis. Trotz Neu- und Umbauprojekten wie dem Einkaufszentrum Rosenberg in Winterthur, trotz dem Langzeitstief des Euros, hoher Minusteuierung insbesondere in den Frische-Sortimenten und einer für die Schweiz überdurchschnittlichen Expansion der Konkurrenz in unserem Wirtschaftsgebiet lag der Umsatz der Migros Ostschweiz nur 0,4 Prozent unter Vorjahr.

Dieses Ergebnis ist hauptsächlich geprägt vom Bereich Supermarkt, dem mit Abstand umsatzstärksten der Migros Ostschweiz. Dieser war denn auch von den beschriebenen Herausforderungen besonders betroffen und konnte das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen. Eine positive Entwicklung erlebten hingegen die Fachmärkte, die Gastronomie, die Freizeitanlagen und die Klubschulen.

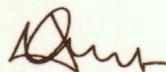
Die Highlights 2010 zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten. Eine Übersicht der wichtigsten Zahlen finden Sie auf Seite 4 der Jahresrechnung, die Details dazu auf den Seiten 5 bis 17 derselben.

Attraktive, gut erreichbare Standorte, viel Frische, regionale Produkte und kompetentes, hilfsbereites Personal – so kennen und schätzen die Kundinnen und Kunden die Migros Ostschweiz.

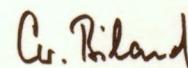
Es sind unsere Mitarbeitenden, die schliesslich dafür sorgen, dass wir tolle Produkte und Dienstleistungen anbieten können und diese von unseren Kundinnen und Kunden auch wahrgenommen und geschätzt werden. Ihre Aufgabe erledigen sie das ganze Jahr über mit einer grossen Portion Leidenschaft und Kreativität. Einige von ihnen sind, wenn es um den Umgang mit Migros-Produkten geht, wahre Zauberinnen und Zauberer. Auf den folgenden Seiten des Geschäftsberichts 2010 zeigen wir Ihnen ein paar Beispiele dafür. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inspirieren, verführen, verzaubern.

Für Ihre Treue und Ihre Unterstützung im Jahr 2010 danken wir Ihnen herzlich.

Leo Staub  
Präsident der Verwaltung



Christian Biland  
Geschäftsleiter



Genossenschaft Migros Ostschweiz

## Inhaltsverzeichnis

Highlights 2010	<b>05</b>
Ingwerzauberei	<b>08</b>
Blumenkleid	<b>12</b>
Geschmacksliebelei	<b>16</b>
Tanz in den Lüften	<b>20</b>
Benzaubernde Taschen	<b>24</b>

## **Januar:** **Eröffnung Klubschule Migros Chur**

Am 23. Januar 2010 wurde die Klubschule Migros Chur am neuen Standort eröffnet – ein modernes, helles und bestausgestattetes Gebäude an zentraler Lage zwischen der Tivoli- und der Friedaubrücke entlang der Bahnlinie. Über 500 Kurse werden von rund 200 Kursleitenden professionell durchgeführt.



## **April:** **Micasa Winterthur in neuem Kleid**

Ein neues Ladenlayout mit Wohnkojen im Micasa in Winterthur und ein neues Micasa-Konzept mit den Schwerpunkten Familie, Qualität, Nachhaltigkeit und günstige Preise haben 2010 für einen Aufschwung und positive Wachstumszahlen gesorgt.



## **Juni:** **Erfolgreiche Seminarwoche für Lernende**

Bereits zum zweiten Mal haben die Lernenden des 1. Lehrjahres im Juni eine Seminarwoche weg vom Alltag verbracht. In einem Lagerhaus in Filzbach oberhalb des Walensees lernten die Jugendlichen viel Wissenswertes rund um Themen wie Sucht, Bewegung, Lerntechniken und eigene Finanzen.



## **März:** **Einführung AdR-Schweinefleisch**

Neu kommen zahlreiche Schweinefleisch-Produkte, welche die Migros Ostschweiz in ihren Frischeabteilungen verkauft, aus der Region und werden im Rahmen von „Aus der Region. Für die Region.“ angeboten.



## **Mai:** **Verleihung der AdR-Regio-Wurzelkrophäe**

Die Feier mit zahlreichen Gästen fand am 30. Mai auf dem Feierlenhof in Altnau TG statt. Die mit 5000 Franken dotierte Auszeichnung erhielt der Gemüseproduzent Erwin Gamper aus Stettfurt TG.



## **August:** **Die Migros am ESAF 2010**

Als Königspartnerin hat die Migros diesen erfolgreichen Grossanlass vom 20. bis 22. August stark unterstützt. Der Catering-Service der Migros Ostschweiz sorgte für die zahlreichen VIP-Gäste in drei Hallen und für die Besucher an sechs Verpflegungs-, zwei AdR-Ständen und einem Heidi-Stand für das leibliche Wohl. Die Dekorationsabteilung hat zudem das Layout des Festgeländes designet.



## **September:** **Die Migros kocht neu an der Universität St.Gallen**

Seit dem 1. September kocht die Gemeinschaftsgastronomie der Migros Ostschweiz für die Studenten, Professoren und Gäste der Universität St. Gallen. Im November folgte dann mit Stadler Rail AG in Bussnang der zweite grosse Kunde in diesem Geschäftsfeld.

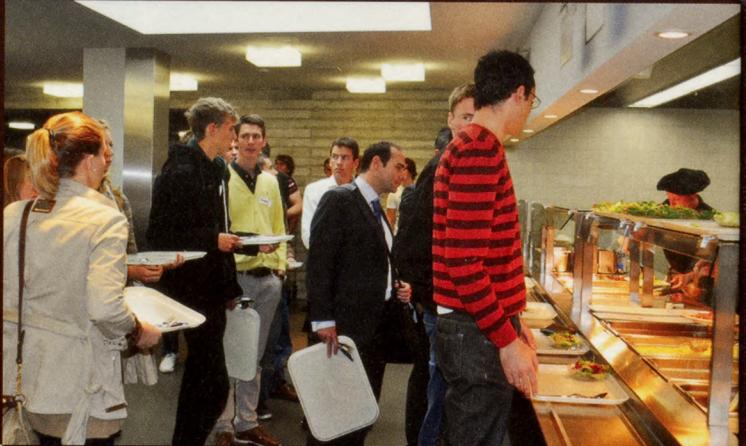


## **Oktober:** **Neuer Migros-Supermarkt in Altstätten**

Am 20. Oktober öffnete der umgebauten Migros-Supermarkt mit einer Frische-Abteilung voller Marktstimmung in Altstätten SG seine Tore.

## **August:** **Grossandrang bei Baustellenführung**

Über 1000 Kunden, Anwohner und Interessierte folgten am 28. August der Einladung, den eindrücklichen Neubau des Zentrums Rosenberg gut ein Dreivierteljahr vor dessen Eröffnung zu besichtigen.



## **September:** **Eröffnung Migros-Restaurant Bahnhof St.Gallen**

Am 27. September wurde das Migros-Restaurant Bahnhof St. Gallen nach einem Umbau in neuer Pracht der Kundschaft übergeben.



## **Oktober:** **Eröffnung in Kirchberg-Stelz**

Am 28. Oktober eröffneten Migros und Denner mit Kirchberg-Stelz SG in der Ostschweiz ihre zweite gemeinsame Verkaufsstelle an der Peripherie. Bei der Bauweise lag der Fokus stark auf Ökologie und Nachhaltigkeit.



## **November:** **Eröffnung in Pfungen bei Winterthur**

Am 25. November eröffneten Migros und Denner ihre dritte gemeinsame Verkaufsstelle in Pfungen bei Winterthur. Der Migros-Supermarkt an der Peripherie bietet viel Frische und Convenience. Es ist der erste Standort der Migros Ostschweiz, der komplett mit LED-Lampen beleuchtet wird.



## **Dezember:** **Die Migros schenkt ihren Kunden tiefere Preise**

Pünktlich zur Umstellung auf die Regalpreisauszeichnung per 1. Januar 2011 hat die Migros ihr Versprechen eingelöst und reduzierte auf 2247 Produkten dauerhaft die Preise. Sie investierte dafür ein Volumen von 160 Millionen Franken. Besonders Frische-Sortimente und die Bio-Linie profitierten von den Preisabschlägen.



## **Oktober:** **Qualitätslabel für das Einkaufszentrum Rheinpark**

Der Rheinpark St. Margrethen hat für die naturnahe Gestaltung seines Areals das Qualitätslabel der Stiftung Natur & Wirtschaft erhalten. Die Stiftung würdigte damit den Einsatz der Migros Ostschweiz zur Förderung einheimischer und standortgerechter Flora und Fauna.



## **November:** **Migros Ostschweiz erhält „Friendly Work Space“-Auszeichnung**

Das Label zeichnet Unternehmen aus, die betriebliches Gesundheitsmanagement als Bestandteil des Unternehmensmanagements verstehen.

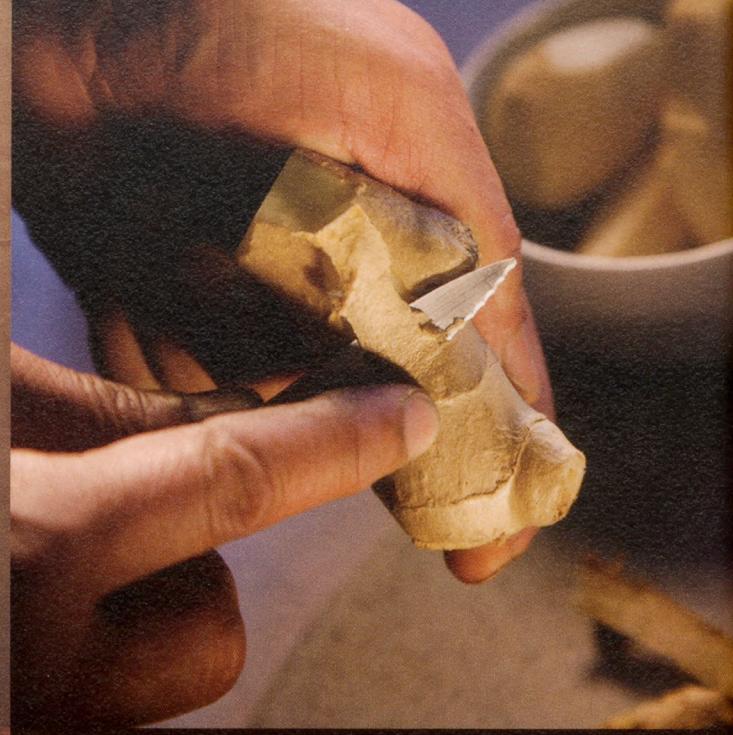






## **Verzauberter Ingwer – Ingwerzauberei**

Der starke, scharfe Ingwer ist eine Wurzel, die für kulinarische Genüsse und körperliche Gesundheit sowie Heilung sorgt. Pok Ponsomach, Mitarbeiter Logistik in der Betriebszentrale in Gossau, lebt seit vielen Jahren in der Schweiz. Der Ingwer ist in seinem Heimatland Kambodscha wie auch hier sein ständiger Begleiter.



Ingwer, Poulet und Knoblauch – dies sind die Hauptzutaten für das kambodschanische Gericht, das sich «Chhar khngey sach morn» nennt, übersetzt heißt dies «Ingwer mit Pouletfleisch gebraten». Der Ingwer wird dafür zuerst geschält, danach in feine Scheiben geschnitten, woraus dünne Stäbchen und kleine Stückchen gemacht werden. Diese werden mit dem geschnetzelten Pouletfleisch in der Pfanne mit etwas Öl angebraten, nachdem das Poulet vorweg im Dampf schon leicht gegart worden ist. Abgeschmeckt wird mit Salz und Astersauce, wer mag, darf auch etwas pfeffern. Und fertig ist das leichte, schmackhafte und gesunde Gericht.





Pok Ponsomach und seine Frau Chan Siyan servieren dazu eine Reihe weiterer traditioneller Gerichte aus ihrem Heimatland. Man kann aber auch einfach etwas asiatischen Reis oder gedämpftes Gemüse dazu geniessen.

Ingwer ist gut bei Erkältungen, Bauch- und Magenschmerzen, zum Abnehmen, für die Verdauung, bei Blutkreislaufproblemen und vielem mehr. Mit gestampftem Zitronengras, einer Packung Limettenblätter und etwas Salz gekocht ergeben 300 Gramm Ingwerscheiben einen Sud, den man wunderbar für ein Dampfbad in der Badewanne verwenden kann. Laut Pok ein Geheimtipp für «Damenschönheit».





## Abendkleid – Blumenkleid

Sie löst alle Fragen nach der  
richtigen Garderobe:

Mit den schönsten Blumen  
zaubert Claudia Braun,  
Floristin im Migros Appenzell,  
zauberhafte Accessoires, die  
das schlichteste Kleid zu einem  
Designstück machen, in dem  
sich jede Trägerin schön und  
besonders fühlt.



Aus drei Rollen Draht strickt Claudia Braun während rund zwanzig Stunden einen breiten, langen Schal. Dazu hat sie nicht etwa herkömmliche Nadeln, sondern Orchideen-Stäbe verwendet. Diese sind genug gross und auch weniger rutschig. Der Draht kann je nach Wunsch beispielsweise dünner oder dicker, silbern und glänzend oder schwarz und matt sein.

Schon länger steht auf Claudia Brauns Theke im Florissimo Migros Appenzell ein Buch, wo die Kundinnen und Kunden Fotos von ihren Kunstwerken bestaunen können. Ob Brautstrauss, Dekoration für das Candlelight-Dinner oder die Geburtstagsparty – im Mittelpunkt ihrer Kreationen stehen natürlich immer die Blumen selbst. Für das Fotoshooting des Geschäftsberichts 2010 kreierte sie einen Schal und hat ihr Atelier für einmal in die Tonhalle St.Gallen verlegt.



Der Schal bildet den Grund, auf dem die Blumen nun angeordnet werden. Die Blumen, die zur Verzierung verwendet werden, können ganz nach Geschmack ausgewählt werden. Bunt oder uni, edel oder modern können die Farben, zurückhaltend, verspielt oder gar total verrückt die Formen sein. Zusätzlich ersetzen gewisse Arten mit ihrem natürlichen Duft gleich auch noch das Parfüm aus dem Flakon. Blätter und Perlen sind eine schöne Ergänzung.



Der Schal ist fertig, das Model bereit. Vor dem grossen Spiegel wird das Schmuckstück um die Schultern gelegt: eine wunderbare Aufwertung des kleinen Schwarzen, ein Kleid, wie es garantiert keine andere trägt.

Einzelne Blumen werden von Claudia Braun zurechtgerückt, ein leicht welkes Exemplar noch entfernt. Besonders geeignet sind natürlich Blumen, die auch ohne Wasser oder Feuchtigkeit ein paar Stunden lang frisch und schön bleiben, so wie die Orchideen, die für diesen Schal verwendet werden.



Ein letzter Blick in den Spiegel, ein letztes Zurechtpfen, und der grosse Auftritt kann kommen.



Haben Sie eine Idee, wie Sie Ihren nächsten Auftritt mit einem einmaligen Kleidungs- oder Schmuckstück gestalten möchten? Claudia Braun berät und kleidet Sie gerne ein: [claudia.braun@gmos.ch](mailto:claudia.braun@gmos.ch) oder 071 788 16 11.

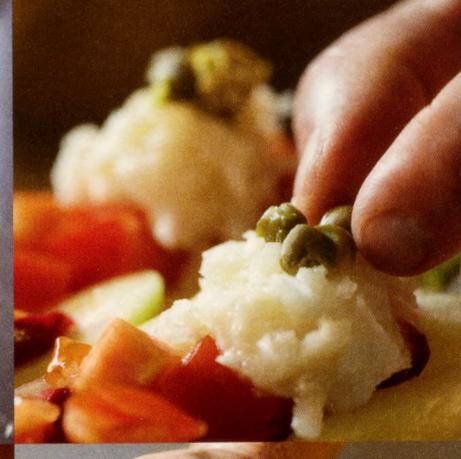
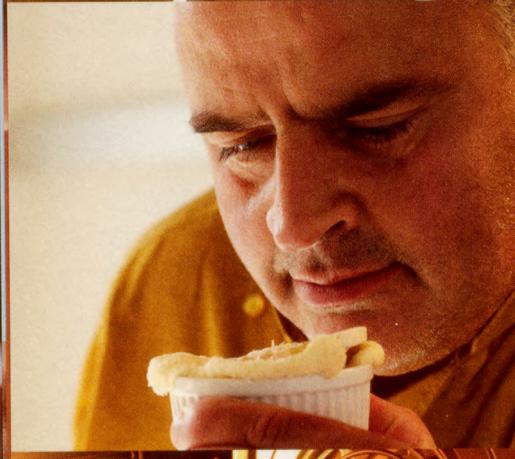
## Geschmacksliebelei

Er ist der Zauberer der Genüsse: Andreas Fischer, Klubschule Migros Ostschweiz, wagt gekonnt Kompositionen von Zutaten, die uns im ersten Moment befremden, im zweiten schon verzücken und verführen ...

Dabei spielt er nicht nur mit deren Wirkung auf Gaumen und Auge, sondern auch mit derjenigen auf Körper, Seele und Geist. Denn man ist, was man isst.







## Bewusst von A bis Z

Für Andreas Fischer sind Kochen und Geniessen eine Art Kommunikation mit seinem Umfeld. Dabei steht der bewusste Umgang mit den Speisen im Zentrum – bei der Produktion, bei der Verarbeitung, beim Einkauf, bei der Zubereitung und beim Konsumieren. Für Sie hat er drei Köstlichkeiten rund um die Tomate gezaubert. Er gibt unter anderem Kurse an der Klubschule Migros Ostschweiz. Weitere Informationen: [www.klubschulen.ch](http://www.klubschulen.ch) (Suche: Geschmacksliebelei) oder [andreas@genuesse.ch](mailto:andreas@genuesse.ch)

## Der Thron der Tomate oder Pizza aperta

„In der Tomatenschale stecken viele Gerbstoffe. Darum vermeide ich Zutaten, die ebenfalls viele Gerbstoffe (Rotwein, Aubergine, Zucchini) oder viele Salze (Salami, Roquefort) enthalten. Ein Pizzateig passt hingegen perfekt. Leicht umfasst thront nun die Tomate auf ihrem Sockel. Verzaubern lässt sie sich je nach Saison mit Marroni, Kürbis, Pilzen oder Karotten mit Eierschwämmen. So reichen die Eigenaromen für ein vollmundiges Gaumenerlebnis – ohne das Pfeffern und Salzen!“

## Die Perlen der Weisheit oder fünf Aromabomben

„Die Tomate hat insgesamt zarte Aromen, und ihr Paradies ist die Kombination mit ebenso sanften Aromapartnern wie Banane, Hirse, Mais oder Reis sowie einheimischen Heidelbeeren oder zartem Gartenrettich – dann sind auch Salz und Pfeffer überflüssig, ja gar zu stark für die sanften Aromen. Ebenfalls unpassend sind wegen ihrer vielen Aromen reife Zitrusfrüchte und eben auch Kräuter wie der Basilikum, der mit der Tomate ein Ungleichgewicht darstellt, das man bei bewusstem Degustieren erschmeckt.“

## Die Schuhe des Prinzen oder auf leisen Sohlen

„Als Erstes habe ich eine weisschalige Peperoni mit ganz wenigen Gerbstoffen ausgewählt. Dann kommt die Rande, hier in gekochter Variation. Roh ist die Rande zu stark für die Tomate. Knollensellerie und Kapern würzen nun Peperoni und Tomate. Allenfalls schmeckt Ihnen etwas geriebener Parmesan dazu. Salz und Pfeffer sind überflüssig, dafür darf ruhig ein 'Gutsch' Prosecco über die Speise gegossen werden. Sie schmeckt dann noch besser.“







### ***Migros-Tanz in den Lüften***

Und da fliegt sie, die Migros-Schönheit, von Manfred Stiplovsek zum Leben erweckt. Sie hat eine Spannweite von 103 Zentimetern, eine Länge von 92 Zentimetern und ist 900 Gramm leicht. Besonders agil ist sie mit Hacker-Antrieb, ihre Energie gewinnt sie aus einer LiPo 3S/1700 mAh. Sie lässt sich gerne mit Motor, Querruder und Seitenruder durch den Himmel steuern.

Selitac-Reststücke, Glacestängeli, PET-Flaschen, M-Budget-Feuchttücher, Plastikhüllen für Kreditkarten, Folienreste und, und, und – mit unglaublichem Wissen, Können und einer grossen Portion Kreativität bastelt Manfred Stiplovsek daraus ein Modellflugzeug. Gemeinsam mit seinem Sohn Kevin verbringt er viele Stunden in seinem Gartenschuppen – wenn er nicht im Freizeitbereich des Säntispark in Abtwil arbeitet. Die Idee vom Flieger aus Reststoffen zeichnet er jeweils in einer Skizze vor.

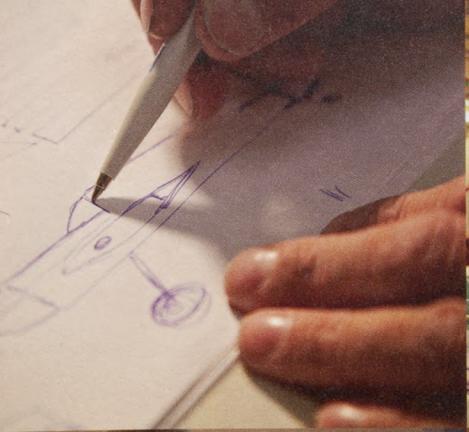


Rechts auf dem Foto ist der Flieger bereit für den Erstflug. Zuvor musste aber natürlich noch viel gearbeitet werden. Der Motor und die Mechanik werden eingebaut und der Propeller aufgesetzt. Besonders viel Zeit und Liebe stecken die beiden ins Design des Fliegers. Aus den Verpackungen von M-Budget-Feuchttüchern oder -Windeln für Manfreds Tochter Joy werden Flächen ausgeschnitten und auf den Flieger geklebt, das grosse orange M von Kevin zierte den Rumpf des Fliegers.

Sohn Kevin ist ein richtiges Migros-Kind. So hatte auch er die Idee mit dem M aus der Kerzenform. Aufgrund der Skizze wird die Grundform des Rumpfs aus der Selitac-Platte ausgeschnitten und mit einem Heissluftföhn vom OBI Heimwerkermarkt in Form gebracht. Danach werden Rumpf und Flügel ein letztes Mal kontrolliert, und es wird die Frontscheibe des Cockpits aus PET eingeschoben. Das Verschlussstück der PET-Flasche wird als Propellerschutz auf der Motorabdeckung verwendet.



Und dann ist sie startbereit, die Migros-Schönheit von Manfred Stiplovsek, der Modellflieger aus Reststoffen. Für die Fotos dieses Geschäftsberichts musste sie sich an einer Angelrute aufhängen lassen. Ansonsten fliegt sie flink wie ein Vogel über Feld, Wald und Dörfer. Und manchmal baut Manfred Stiplovsek auch eine Kamera ein, mit der er Fotos aus der Fliegerperspektive schiessen lässt: So entstehen spannende Bilder von Landschaften und Häusern von hoch oben aus der Luft.





## **Bezaubernde Taschen**

In stunden-, ja tagelanger Arbeit, die für Kopf und Finger eine Herausforderung bedeutet, schafft Brigitte Gugelmann vom Herblinger Markt in Schaffhausen einmalige Trendtaschen aus leeren Tetrapaks. Dabei kann sie wunderbar abschalten und erst noch anderen eine Freude bereiten.





Es gibt leichter zu reinigende Packungen wie diejenigen, die Eistee enthielten, und aufwendigere wie leere Milchpackungen. Damit die Tasche und ihre Inhalte nicht auf einmal unangenehm zu riechen beginnen, ist eine sorgfältige Reinigung natürlich sehr wichtig.

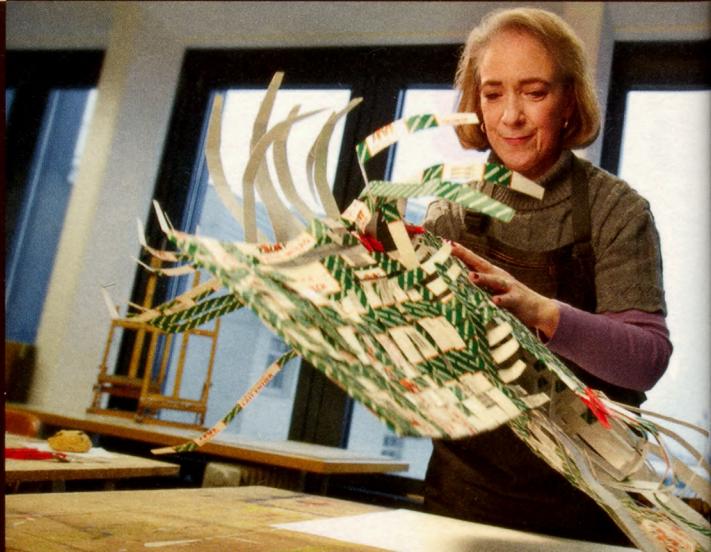


Wie ein ungeheures und gleichzeitig geheimnisvoll spannendes Meerestier sieht die geflochtene Fläche aus. Ein wildes Tier quasi, das durch Brigitte Gugelmann nun gebändigt wird.

Wenn man wie Brigitte Gugelmann Freunde hat, die einem beim Sammeln von leerkonsumierten Tetrapaks helfen, dann hat man die rund 16 2-Liter-Packungen relativ schnell zusammen. Als Erstes werden die brauchbaren Flächen herausgetrennt, möglichst gross, damit lange Streifen geschnitten werden können.

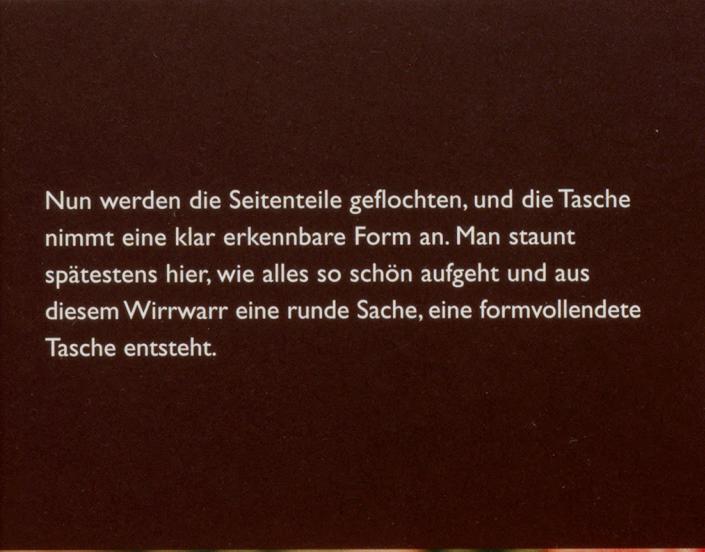


Die geschnittenen Streifen werden mit einem Bostitch aneinandergeheftet, bis sie die nötige Länge haben für die gewünschte Grösse der Tasche. Die Kraft des Klebstifts reicht dafür nicht, die Streifen würden immer wieder auseinanderfallen.





Die Streifen werden jetzt alle verwoben. Weil sie manchmal mit den Fingern fast nicht hindurchzuschieben sind, benutzt Brigitte Gugelmann einen Löffel, mit dem sie die Streifen durch die engen Gänge zieht und stösst.



Nun werden die Seitenteile geflochten, und die Tasche nimmt eine klar erkennbare Form an. Man staunt spätestens hier, wie alles so schön aufgeht und aus diesem Wirrwarr eine runde Sache, eine formvollendete Tasche entsteht.



Manchmal muss Brigitte Gugelmann fast in die Tasche hineinkriechen, um alle Streifenenden schön einflechten zu können. Eine Arbeit, die Ausdauer braucht und – so schön auf dem Foto die Nägel auch aussehen – manchen Nagel von Brigitte Gugelmann schon in Mitleidenschaft gezogen hat.



Aber Mühe und Fleiss haben sich wie immer gelohnt: Ein weiteres schönes Unikat ist fertig. Noch Klettbander zum Verschliessen und die Träger anbringen – und die Tasche ist bereit für ihren ersten Einkauf bei der Migros.



